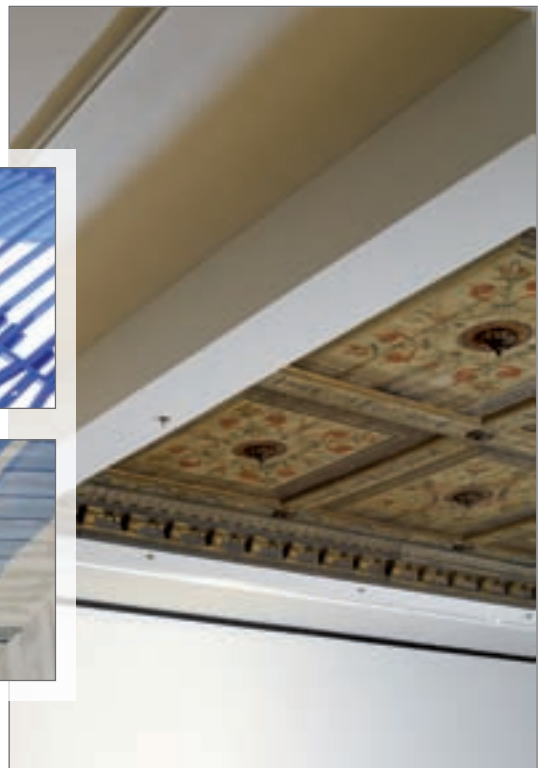




climaMINERAL® pp acoustic fine

Akustik-Putzkühldecke mit Kunststoffkapillarrohren und einer Endbeschichtung mit feinstem Akustikputz



climaMINERAL® pp acoustic fine

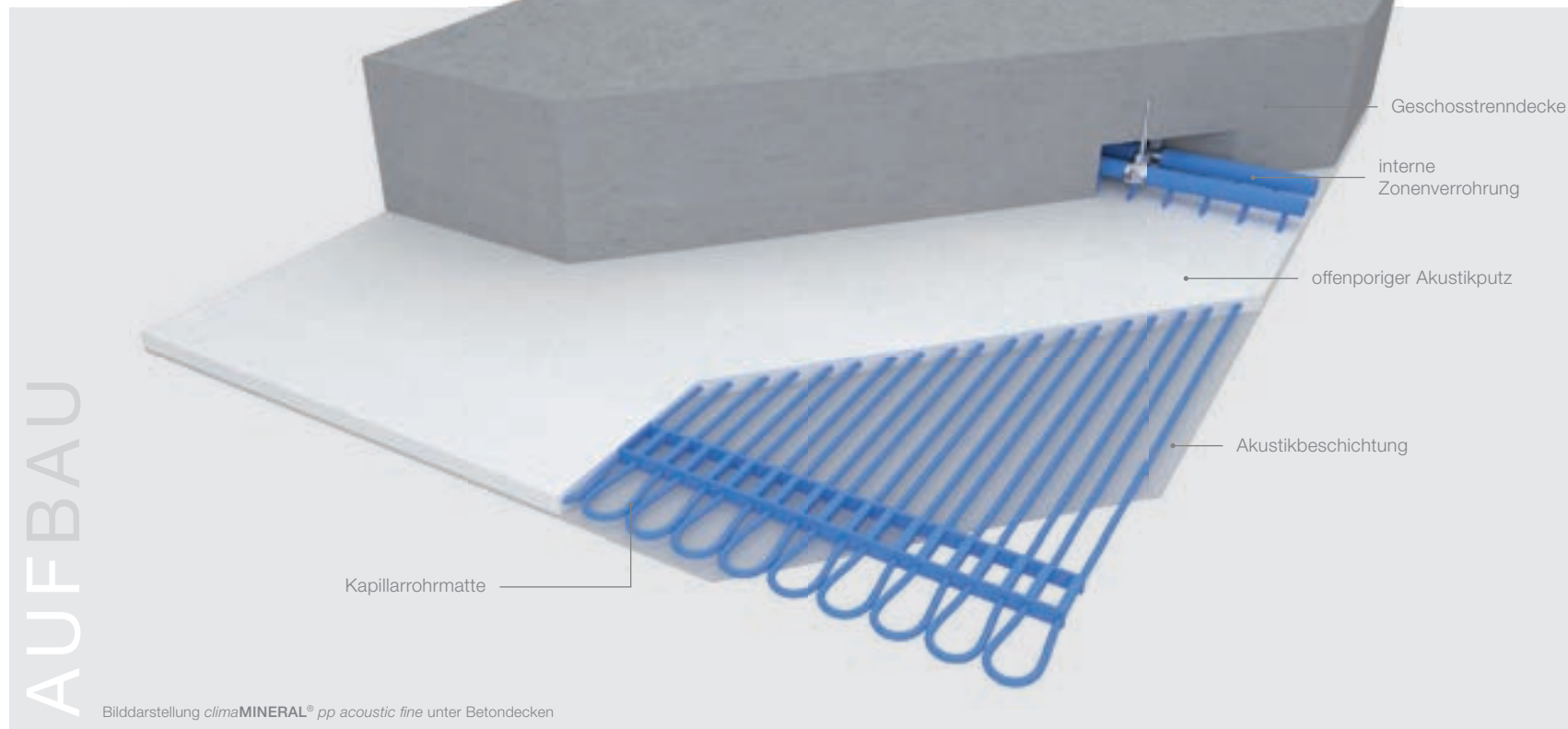
System

Bei dem Produkt *climaMINERAL® pp acoustic fine* handelt es sich um eine geschlossene Strahlungskühldecke in optisch anspruchsvoller Ausführung. Der mittlere Schallabsorptionswert beträgt ca. $\alpha_w = 0,35$ (L) gemäß DIN EN 11654. Die Abführung der sensiblen Wärmelasten erfolgt zu ca. 70% über Strahlung und zu 30% über Konvektion. Als Endoberfläche erhält diese Decke eine feine *Akustikputzbeschichtung*.

Das *Kühlsystem* bilden Mattenmodule, welche aus parallel geführten Kapillarrohren bestehen. Diese werden homogen in den Sammler eingebunden und wechselseitig an Vor- und Rücklauf angebunden. Parallelität und Abstände der einzelnen Kapillaren werden durch Abstandshalterleisten realisiert. Die Wasserversorgung der Module erfolgt über die *interne Zonenverrohrung*. Die Anbindung erfolgt durch Schweißen. Im Zuge des Putzauftrages werden die flexiblen Matten in den feuchten Putz (Putzschichtdicke 8–10 mm) eingedrückt und glatt verputzt. Die Zuleitungen und Mattenstämme werden in raumseitigen Verkofferungen verborgen bzw. in den Flur verzogen. Vor dem Schließen der Decke müssen die *Kapillarrohmatten* abgedrückt und in befülltem Zustand sein.

Die *Decklage* besteht aus einer *Geschosstrenndecke*, auf die ein spezieller, *offenporiger Akustikputz* aufgetragen wird. Hierin eingebettet wird das Kapillarrohrsystem.

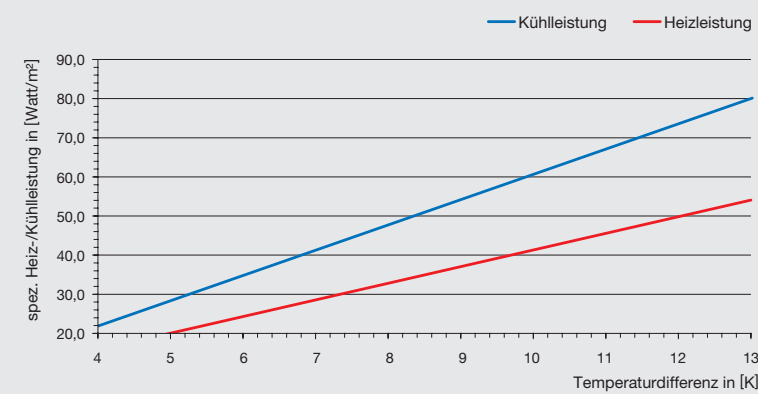
Zur *Reinigung und Pflege* der Kühldecken können Staubablagerungen vorsichtig mit einem weichen Pinsel abgebürstet werden. Je nach Wischbeständigkeit der verwendeten Endbeschichtungen können Verschmutzungen abgewaschen werden.



Bilddarstellung *climaMINERAL® pp acoustic fine* unter Betondecken

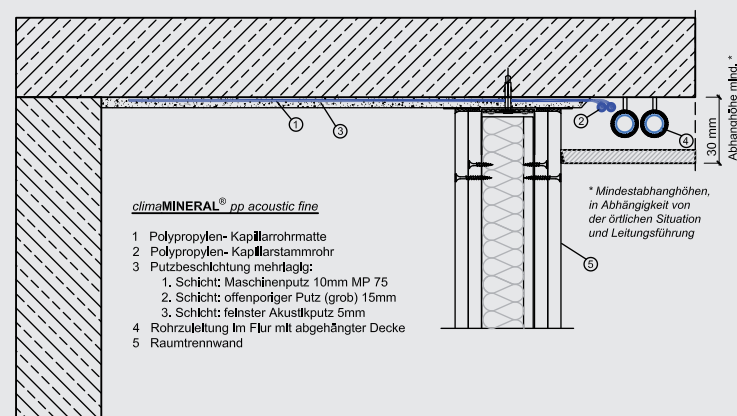
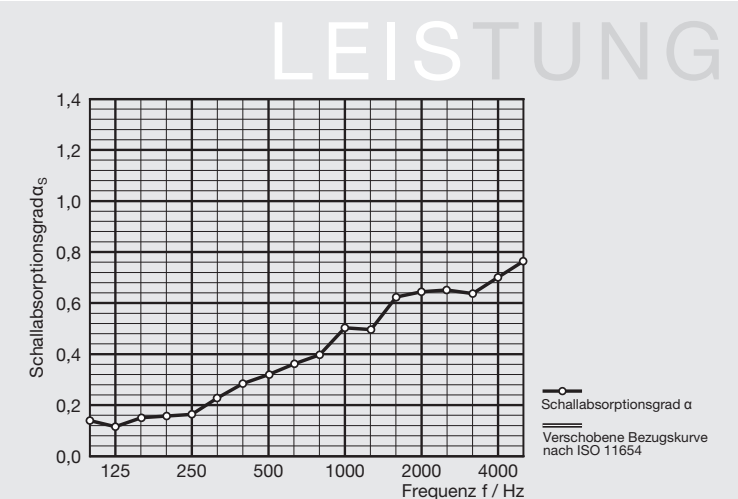
Kühlleistung

Die angegebenen Kühlleistungen sind durch Prüfzeugnisse zertifizierter Institute gemäß DIN EN 14240 nachgewiesen.



Akustikleistung

Die angegebenen Schallabsorptionswerte wurden mit aktivierten Deckenelementen (einschließlich Kühlregister) ermittelt und sind durch Prüfzeugnisse zertifizierter Institute gemäß DIN EN 11654 nachgewiesen.



SYSTEM

LEISTUNG

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Typ:	<i>clima</i> MINERAL [®] <i>pp acoustic fine</i>
Ausführung:	Kapillarrohrmatten
Kühlleistung nach DIN 4715*:	60,4 W/m ²
Prüfbericht:	FTZ_2002_KF1018
Abhanghöhe:	mind. 30 mm
Schallabsorption:	bis zu 35 %

Decklage

Material:	Maschinenputz
Perforationstyp:	geschlossen

Endoberfläche

Typ:	acoustic fine Akustikputz
Struktur:	mehrschichtige Putzlagen, Endoberfläche superfein (Körnung: 0,5–0,7 mm)
Schichtstärke:	ca. 30 mm
Farbe:	naturweiß

Kühlsystem

Material:	PP-Random-Copolymerisat
Modulbreite:	individuell an die Anforderungsparameter angepasst
Modullänge:	bis 6.500 mm
Stammrohr:	20 × 2,0 mm
Kapillarrohr:	4,3 × 0,8 mm
Kapillarrohrabstand:	20 mm
Prüfdruck:	10 bar

* Kühlleistungsangaben bei Systemtemperaturen von 15 °C Vorlauf, 17 °C Rücklauf und 26 °C operativer Raumtemperatur

Empfohlene Einsatzgebiete: *clima***MINERAL**[®] *pp acoustic fine* empfehlen wir besonders bei mittleren schallakustischen Anforderungen oder zur Ergänzung eines schallakustischen Gesamtkonzeptes und der Notwendigkeit geringer Aufbauhöhen.

Da die Bewertung der resultierenden Akustik- und Kühlleistung von zahlreichen Faktoren abhängt und somit variiert, empfehlen wir eine objektbezogene Anfrage. Bezüglich der Akustikleistung ermitteln wir dann in Zusammenarbeit mit dem Bauphysiker die für Ihr Projekt realisierbaren Werte. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer individuellen akustischen Bewertung gemeinsam mit unserem Kooperationspartner MÜLLER BBM in Planegg/München. Für die Ermittlung der Kühlleistung besteht die Möglichkeit von Referenz- und Versuchsmessungen unter DIN-Bedingungen in unserem hauseigenen Versuchs- und Entwicklungslabor.

Die **Wartung** der Kühldecke und Kühldeckenkomponenten sollte einmal jährlich entsprechend den allgemeinen Wartungshinweisen erfolgen. Renovierungen oder Ausbesserungen nach Beschädigungen sind nur durch Fachpersonal vorzunehmen (siehe auch Datenblatt Technik & FAQ).